



TURN- UND SPORTVEREIN  
GEORGII-ALLIANZ E.V.

# Vereins- Nachrichten

71. Jahrgang

4. Quartal 2005



Allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern  
wünschen wir ein zufriedenes, besinnliches Weihnachtsfest  
und für 2006 einen guten Start in ein erfolgreiches,  
glückliches Neues Jahr!

Vorstand: Klaus Müller – Redaktion: Claus Ambrosius



## Fußball Aktive

### 1. Mannschaft

Am 27.11.05 ging die Hinrunde mit dem Auswärtsspiel beim 1. FC Frickenhausen zu Ende. Dieses Spiel verlor unsere 1. Mannschaft mit 3:0 und nimmt somit den 5. Tabellenplatz mit 23 eingefahrenen Punkten ein. Diese Position lässt einen auf den ersten Blick nur Gutes vermuten, da man sich damit im oberen Tabellendrittel der 16 Mannschaften umfassenden Landesliga Staffel II befindet. Jedoch ist der Abstand zum Relegationsplatz 12 mit vier Punkten geringer als der Weg zum aktuellen Tabellenzweiten.

Damit ist die Situation in der Liga auch schon beschrieben. An der Tabellenspitze kämpfen der SV Vaihingen und der 1. FC Donzdorf um die beiden Spitzenplätze und ab Platz 3, den momentan

der 1. FC Frickenhausen belegt, geht es für die restlichen Mannschaften der Liga rein von den Abständen betrachtet um nichts anderes als den Kampf um den Klassenerhalt.

Pl.	Verein	Sp.	g	u	v	Torverh.	Diff.	Pkt.
1	SV Vaihingen	14	10	2	2	22:14	+8	32
2	1. FC Donzdorf	14	8	4	2	37:14	+23	28
3	1. FC Frickenhausen	15	5	8	2	37:20	+17	23
4	TV Echterdingen	15	6	5	4	25:20	+5	23
5	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	<b>15</b>	<b>7</b>	<b>2</b>	<b>6</b>	<b>24:24</b>	<b>0</b>	<b>23</b>
6	TSG Hofherrnweiler-Unterrombach	15	6	4	5	17:17	0	22
7	TSV Köngen	15	6	3	6	35:30	+5	21
8	TV Nellingen	15	7	0	8	25:29	-4	21
9	GSV Dürmau	14	6	2	6	26:27	-1	20
10	FC Nürtingen 73	15	6	2	7	33:35	-2	20
11	Spvgg Feuerbach	15	5	4	6	18:24	-6	19
12	FV Senden	15	6	1	8	28:42	-14	19
13	SK Türk Gücü Ulm	15	5	3	7	22:17	+5	18
14	SC Geislingen/Steige	15	5	2	8	23:29	-6	17
15	Calcio Leinfelden-Echterdingen	14	4	3	7	21:27	-6	15
16	TV Bopfingen	15	3	1	11	24:48	-24	10

## Inhalt

Fußball	Seite 2
Notizen	Seite 3
Gewichtheben	Seite 4
Bowling	Seite 5
Skatturnier	Seite 8
Volleyball	Seite 8
Leichtathletik	Seite 13
Schützen	Seite 14
Tanzen	Seite 15
Jubiläen, Geburtstage	Seite 16

Heim	Gast	Tore
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	TSV Köngen	2:1
Calcio Leinfelden-Echterdingen	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	0:0
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	SV Vaihingen	3:0
TV Nellingen	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	0:3
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	Spvgg Feuerbach	2:0
TV Bopfingen	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	4:3
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	GSV Dürmau	1:2
1. FC Donzdorf	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	3:0
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	TSG Hofherrnweiler-Unterromb.	1:0
TV Echterdingen	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	1:1
FC Nürtingen 73	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	4:1
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	SC Geislingen/Steige	1:0
FV Senden	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	2:4
<b>TSV Georgii-Allianz</b>	SK Türk Gücü Ulm	2:4
1. FC Frickenhausen	<b>TSV Georgii-Allianz</b>	3:0

Doch sollte man bei der Analyse der Hinrunde keineswegs außer Acht lassen, dass sich die Mannschaft komplett im Umbruch befindet und einige namhafte Abgänge zur Winterpause kompensiert werden mussten. Hinzu kam ein Trainerwechsel nach dem 8. Spieltag. Der im Sommer verpflichtete Gerhard Römer wurde von David Gzim als Trainer der ersten Mannschaft abgelöst.

Dennoch fällt das Fazit für die Hinrunde sehr positiv aus und die Mannschaft und die Verantwortlichen sind sich sicher, dass das junge Team auch in der Rückrunde die nötige Anzahl an Punkten einfahren wird, um definitiv nicht in den Bereich der Abstiegsränge zu gelangen. Den Grundstein will man bereits bei den beiden Rückrundenspielen legen. Die Partien beim TSV Köngen und daheim gegen Calcio Leinfelden-Echterdingen finden noch im Jahr 2005 statt.

Eine Personaländerung vollzog sich auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung der Fußballabteilung. Der scheidende Abteilungsleiter Steffen Schuhmann übergab das Amt an seinen Nachfolger Holger Schroeder.

## 2. Mannschaft

Das alljährliche Face-Lifting der 2. Mannschaft wurde auch in diesem Jahr erfolgreich fortgesetzt. Wiederum haben 2 Spieler (Gio La Cerra, Milos Tegeltija) den Sprung in die 1. Mannschaft geschafft und erneut können wir den Kader mit jungen Nachwuchsspielern aus der A-Jugend verstärken.

Der Saisonauftakt in der Kreisliga A verlief nicht wie erwartet, man startete mit 5 Niederlagen aus den ersten 7 Partien. Mittlerweile hat sich die Mannschaft an die höhere Klasse gewöhnt und gelangt allmählich auch durch die Unterstützung aus der 1. Mannschaft bzw. aus der A-Jugend in eine Kreisliga A-taugliche Form.

Derzeit belegt man mit 13 Punkten Rang 12 und steht somit auf einem Abstiegsplatz, jedoch mit direktem Anschluss an das hintere Mittelfeld der Liga. In den beiden letzten Spielen vor der Winterpause sollte nochmal nachgelegt werden, um möglichst nicht auf einem Abstiegsplatz zu überwintern.

Die Fußballabteilung des TSV Georgii-Allianz möchte sich für Ihre Unterstützung recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2006!

Alexander Walsdorff/Thomas Pfeiffer

## Fußball - Jugend

### D-Jugend

Die Mannschaft nach dem 5:3-Sieg über Jahn Büsnau am 26.11.2005.



## Notizen

Bitte teilen Sie uns bei einem Umzug Ihre neue Adresse mit. Danke.

Die Herren-Gymnastik (Mittwoch 17.45-19.15 Uhr) hat noch freie Kapazitäten. Schnuppern Sie doch mal rein!

Unser Pächter, Herr Wiesinger, freut sich auf Ihren Besuch:  
Öffnungszeiten: täglich ab 11.00 Uhr durchgehend warme Küche bis 23.00 Uhr. Montag Ruhetag.

Öffnungszeiten im 1. Quartal 2006:

24.12.05	geschlossen
25.12.05	11-16/17 Uhr geöffnet
26.12.05	11-16/17 Uhr geöffnet
27.12.05-	
05.01.06	geschlossen
06.01.06	11-15 Uhr geöffnet
28.02.06	Fasching geschlossen.

Die Kegelbahnen können noch an verschiedenen Tagen reserviert werden: Auskunft: 0711/7802463.

## Vereinsschiedsrichter

Seit der Wahl des neuen Abteilungsvorstandes geht es schnellen Schrittes voran.

Am 26. Oktober 2005 fand erstmalig eine Zusammenkunft zwischen den Vereinsschiedsrichtern und dem Abteilungsvorstand statt.

Wir Schiedsrichter bekamen hierbei gleich den Eindruck, dass der neue Vorstand unsere Sorgen und Nöte ernst nimmt, wobei dieser auch gleich versprach, den einen oder anderen Missstand zu beseitigen. Gemeinsam wurde ein "Massnahmenpaket" ausgearbeitet.

Auf unsere Anregung hin wurde ein "SchiedsrichterObmann" vom Vorstand ernannt. Dieses Amt wurde Andreas Rotter, einem langjährigen Schiedsrichter und derzeit pausierenden Jugendtrainer unseres Vereins angetragen, der dieses Amt annahm.

Aktuell sind wir 4 aktive Schiedsrichter im Verein. Neben "Obmann" Andreas Rotter ist Jörg Kindermann als langjähriges Vereinsmitglied in der Kreisliga-A und -B aktiv. Jörg hat jedoch angekündigt, dass er zum Saisonende als aktiver



*Patrick Schwederski*

Schiedsrichter ausscheidet, weil er ein Richteramt beim Verbandssportgericht annehmen wird. Er bleibt unserem Verein als "Passiver" jedoch treu. Weiter sind Yannick Emhardt und Patrick Schwederski als Jugendschiedsrichter seit 2 Jahren mit an Bord. Wir hoffen, dass beide eine saubere sportliche Karriere hinlegen und wir werden sie hierbei nach Kräften unterstützen.

Aufgrund der Zahl der gestellten Mannschaften muss unser Verein derzeit 9 Schiedsrichter stellen. Es ist deshalb ein dickes Minus von 5 Schiedsrichtern vorhanden, was sich in der Vereinskasse

durch eine Art Fehlstellenabgabe an den Fussballverband nachteilig auswirkt. Diesem Problem wird jedoch durch verstärkte Nachwuchsförderung entgegen gewirkt und trägt schon erste Früchte. Kurz nach dem Gespräch vom 26. Oktober 2005 konnte der Verein 2 neue Schiedsrichteranwärter zum Anfängerkurs Ende Februar 2006 anmelden, so dass gute Hoffnung besteht, dass wir zur neuen Saison mit 5 aktiven Schiedsrichtern beginnen werden.

Wir Schiedsrichter wünschen allen Vereinsmitgliedern und deren Angehörigen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Ihr Andreas Rotter



*Yannick Emhardt*



*Andreas Rotter*

## Schall ohne Konkurrenz

Georg Schall bleibt im Gewichtheben das Maß aller Dinge. Bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften in Weinheim holte er bereits seinen 35. Titel auf Landesebene. In der Klasse bis 62 Kilogramm brachte er im Zweikampf 125 Kilogramm zur Hochstrecke und war damit absolut konkurrenzlos. Er ist bester seiner Altersklasse 8 und der Beste aller Altersklassen + Gewichtsklassen. Schall freute sich diebisch über sechs saubere Versuche: „Es ist super gelaufen.“



## Die Saison 2005/2006 zur Halbzeit

In die neue Saison starteten die Allianzbowler wieder mit drei Herren- und zwei Damenmannschaften. Auch in dieser Saison gab es Änderungen zur Vorsaison. Bei den Herren, die bisher als Fünfermannschaften antraten, wurde der Modus auf Vierermannschaften geändert. Auch die Anzahl der Begegnungen pro Spieltag wurde von sechs auf sieben geändert. Hierdurch verringert sich die Anzahl der Spieltage von sieben auf jetzt sechs Spieltage, was für Herren wie Damen gleichermaßen gilt.

### 1. Herrenmannschaft

Nach dem Weggang von Charly & Tim Stepper, die zu anderen Vereinen wechselten, musste die erste Herrenmannschaft ergänzt werden. Allerdings war durch die Änderung auf Vierermannschaften nur ein Spieler zu ersetzen. Durch seine konzentrierte Trainingsleistung, welche stets im Bereich von 190 Schnitt liegt, wurde Harald Rodemer nach zweijähriger Ligaabstinenz in die Mannschaft geholt. Dass die Leistungen an den Ligastarts noch etwas bescheiden ausgefallen sind, ist reine Kopsache. Wir sind sicher, dass Harald die guten Trai-

ningsleistungen bald auch in der Liga umsetzen wird.

Erfolgreich startete die Erste auf der Fellbacher Anlage in die neue Saison. Mit 10:4 Punkten und 5.285 Pins ( $\phi$ 188,75) waren sie gleich am ersten Spieltag Tabellenführer. Die Liga dominierte an diesem Tag Lothar Weber, der mit 1.522 Pins/7 ( $\phi$ 217,43) tagesbester Spieler war.

Auf den Feuerbacher Heimbahnen hat die Mannschaft etwas an Schwung verloren. Mit 5.124 Pins ( $\phi$ 183,0) wurden 8:6 Punkte erspielt, was nur noch zum

dritten Tabellenplatz reichte. Die beste Zahl der Mannschaft an diesem Tag spielte Frank Ludwig mit 1.398 Pins/7 ( $\phi$ 199,71), dem Lothar Weber mit 1.380 Pins/7 ( $\phi$ 197,14) dicht folgte.

Am dritten Spieltag auf den Reutlinger Bahnen holten sich die Jungs mit 5.271 Pins ( $\phi$ 188,25) und 10:4 Punkten die Tabellenführung zurück. Ligabester und somit auch Mannschaftsbester Spieler war an diesem Spieltag Frank Ludwig mit 1.526 Pins/7 ( $\phi$ 218,0). Jetzt heißt es Tabellenführung halten und aufsteigen. Ist zwar leichter gesagt als getan aber absolut machbar.

#### Schnittliste der 1. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Frank Ludwig	4.229	21	201,38
Lothar Weber	4.215	21	200,71
Ralf Holzapfel	1.783	10	178,30
Renè Ludwig	3.718	21	177,05
Harald Rodemer	1.735	11	157,73
Mannschaft	15.680	84	186,67

#### Tabelle - Landesliga Herren 1

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	Allianz Stuttgart I	28 : 14	15.680	186,67
2.	BF Tübingen	26 : 16	15.759	187,61
3.	PSV Stuttgart	26 : 16	15.684	186,71
4.	SV Böblingen II	24 : 18	15.835	188,51
5.	BC Nordstern I	18 : 24	15.130	180,12
6.	Pinbreaker Ulm	18 : 24	14.946	177,93
7.	1.BV Kornwestheim	16 : 26	15.065	179,35
8.	GE Weinsberg	12 : 30	14.823	176,46

### 2. Herrenmannschaft

Einen denkbar schlechten Saisonstart hatte die zweite Herrenmannschaft und das ausgerechnet auf den Feuerbacher Heimbahnen. Mit 4.837 Pins ( $\phi$ 172,75) wurden lediglich 2:12 Punkte erzielt, womit sie gleich Tabellenschlusslicht wurden. Allerdings muss erwähnt werden, dass diese Liga extrem stark besetzt

ist. So war der Ligaschnitt dieser Bezirksliga am ersten Spieltag 184,86, was für diese Spielklasse doch sehr hoch ist. Eine recht solide Leistung lieferte mit 1.302 Pins/7 ( $\phi$ 186) Wolfgang Späth ab.

Auch der zweite Spieltag auf den Heilbronner Bahnen verlief alles andere als gut. Nochmals nur 2:12 Punkte beließ die Mannschaft auf dem letzten Tabel-

lenplatz. Allerdings war mit 4.579 Pins ( $\emptyset$ 163,54) nicht mehr zu erwarten. Am besten zog sich an diesem Tag noch Axel Ludwig 1.186 Pins/7 ( $\emptyset$ 169,4) aus der Affäre.

Eine deutlich bessere Mannschaftsleistung wurde dann in Rottenburg erreicht. Mit 4.975 Pins ( $\emptyset$ 177,68) wurde ein achtbares 6:8 Punkteergebnis

erzielt, wobei Bernd Hager mit 1.309 Pins/7 ( $\emptyset$ 187) die beste Einzelleistung der Mannschaft ablieferte. Damit konnte zwar der letzte Tabellenplatz nicht verlassen werden, es war aber ein Schritt in die richtige Richtung. Der Klassenerhalt muss jetzt oberstes Ziel sein. Bei noch 42 zu vergebenen Punkten eine machbare Sache.

dennoch gute Leistung lieferte an diesem Tag Danny Kretschmar mit 1.213 Pins/7 ( $\emptyset$ 173,3) ab.

Mit 4.940 Pins ( $\emptyset$ 176,43) spielten die Jungs die höchste Zahl der ganzen Liga am dritten Spieltag in Gerlingen. Auch das höchste Mannschaftsspiel mit 850 Pins ( $\emptyset$ 212,5) ging an die Allianz. Zudem erzielte Jürgen Kranich mit 266 Pins das höchste Einzelspiel der Liga an diesem Tag. Unerklärlich die spärliche Punkteausbeute. Mit 6:8 Punkten rutschten sie auf den vierten Tabellenplatz ab. Jürgen Kranich war mit 1.280 Pins/7 ( $\emptyset$ 182,86) Mannschaftsbester, dem Ralf Härle mit 1.271 Pins/7 ( $\emptyset$ 181,57) nur knapp nachstand. Nach dieser klaren Leistungssteigerung darf man gespannt sein, was in dieser Saison noch erreicht werden kann.

### Schnittliste der 2. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Bernd Hager	2.568	14	183,43
Wolfgang Späth	2.527	14	180,50
Siegfried Engel	3.241	19	170,58
Axel Ludwig	1.186	7	169,43
Harald Gall	3.305	20	165,25
Heinz Schmid	791	5	158,20
Heinz Weinerth	773	5	154,60
Mannschaft	14.391	84	171,32

### Tabelle - Bezirksliga Herren 1

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	HB Schw. Gmünd I	35 : 07	16.007	190,55
2.	COS Stuttgart II	28 : 14	15.837	188,53
3.	BC 78 Reutlingen I	26 : 16	15.292	182,05
4.	Auensteiner BC I	24 : 18	15.561	185,25
5.	IBM Böblingen II	17 : 25	14.769	175,82
6.	1. KC Feuerbach	14 : 26	14.556	173,29
7.	ESG Kornwestheim I	12 : 30	14.552	173,24
8.	Allianz Stuttgart II	10 : 32	14.391	171,32

## 3. Herrenmannschaft

Einen ordentlichen Saisonauftakt absolvierten die „jungen Wilden“ auf der Esslinger Anlage. Mit 8:6 Punkten und 4.801 Pins ( $\emptyset$ 171,46) erreichten sie den dritten Tabellenplatz. Auch das beste Mannschaftsspiel der Liga an diesem Spieltag ging mit 812 Pins ( $\emptyset$ 203) an unsere Jungs. Eine geschlossene Mannschaftsleistung, die Ralf Härle mit 1.261 Pins/7 ( $\emptyset$ 180,1) anführte. Knapp dahin-

ter lieferten auch Jürgen Kranich mit 1.250 Pins/7 ( $\emptyset$ 178,6) und Danny Kretschmar mit 1.231 Pins/7 ( $\emptyset$ 175,9) gute Zahlen.

Ein klarer Leistungsabfall war dann am zweiten Spieltag im Citybowling zu verzeichnen. Eine Mannschaftsleistung von 4.484 Pins ( $\emptyset$ 160,14) reichte immerhin noch zu 6:8 Punkten. Das Erfreuliche daran war, dass der dritte Tabellenplatz trotzdem gehalten werden konnte. Eine

## 1. Damenmannschaft

Obwohl mit 4.676 Pins ( $\emptyset$ 167) die viertbeste Pinzahl der Liga gebowlt wurde, konnten am ersten Spieltag in Böblingen leider nur 4:10 Punkte erreicht werden, was den vorletzten Tabellenplatz bedeutete. Mit 1.381 Pins/7 ( $\emptyset$ 197,29) lieferte Vera Stepper an diesem Tag nicht nur eine sehr gute, sondern auch die zweitbeste Leistung der gesamten Liga ab.

Auf den Hausbahnen in Feuerbach wurden am zweiten Spieltag mit 4.581 ( $\emptyset$ 163,61) zwar weniger Pins gebowlt, jedoch mit 10:4 Punkten ein sehr gutes Tagesresultat erzielt. Die Belohnung war folgerichtig der Sprung auf den vierten Tabellenplatz. Die Nase vorn hatte wieder Vera Stepper mit 1.193 Pins/7 ( $\emptyset$ 170,43) und Anni Matuska war mit 1.174 Pins/7 ( $\emptyset$ 167,71) nur ein paar Pins dahinter.

Bei etwas nachlassender Leistung wurden am dritten Spieltag auf der Fellba-

cher Anlage mit 4.476 Pins ( $\varnothing$ 159,86) nur noch 6:8 Punkte erspielt, was einen Rutsch auf Platz fünf zur Folge hatte. Diesmal setzte sich Anni Matuska mit 1.182 Pins/7 ( $\varnothing$ 168,86) als Mannschaftsbeste

durch. Vera Stepper glänzte an diesem Tag mit dem besten Einzelspiel (223) der Liga. Jetzt sollten die Mädels die Leistung wieder etwas steigern, damit wir sie im oberen Tabellendrittel wieder sehen.

### Schnittliste der 3. Herrenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Ralf Härle	2.532	14	180,86
Danny Kretschmar	3.671	21	174,81
Jürgen Kranich	3.657	21	174,14
Mike Daub	2.511	16	156,94
Roland Baisch	1.238	8	154,75
Wolfgang Späth	616	4	154,00
Mannschaft	14.225	84	169,35

### Tabelle - Bezirksliga Herren 3

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	Ulmer Spatzen	34 : 08	14.571	173,46
2.	Filderperle Ruit II	28 : 14	14.974	178,26
3.	COS Stuttgart III	22 : 20	14.103	167,89
4.	Allianz Stuttgart III	20 : 22	14.225	169,35
5.	Auensteiner BC II	18 : 24	14.149	168,44
6.	BC Tübingen III	18 : 24	13.913	165,63
7.	BC 78 Reutlingen II	16 : 26	14.511	172,75
8.	SV Fellbach III	12 : 30	14.071	167,51

### Schnittliste der 1. Damenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Vera Stepper	3.745	21	178,33
Anni Matuska	2.937	18	163,17
Miriam Luithle	2.214	14	158,14
Nathalie Baisch	1.717	11	156,09
Doris März	3.120	20	156,00
Mannschaft	13.733	84	163,49

### Tabelle - Landesliga Damen

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	SV Fellbach I	32 : 10	14.542	173,12
2.	SV Böblingen I	28 : 14	14.408	171,52
3.	Nix is Fix Ulm	22 : 20	13.892	165,38
4.	DBC Lucky Strikers	20 : 22	13.951	166,08
5.	Allianz Stuttgart I	20 : 22	13.733	163,49
6.	DR Bietigheim II	20 : 22	13.692	163,00
7.	DBC Stuttgart-Nord II	14 : 28	13.315	158,51
8.	ESG Kornwestheim	12 : 30	12.868	153,19

## 2. Damenmannschaft

Nachdem die Mädels der Zweiten sozusagen nachträglich noch von der A-Klasse in die Kreisliga aufgestiegen waren, musste man gespannt sein wie sie in dieser Klasse mitspielen werden.

Am ersten Spieltag in Neckarsulm, an dem nur sechs Spiele absolviert wurden, starteten sie mit einem 6:6 und 3.205 Pins ( $\varnothing$ 133,54) gar nicht mal so schlecht in die neue Saison. Den besten Schnitt spielte Ursula Gauer mit 586 Pins/4 ( $\varnothing$ 146,5). Ordentlich schlug sich auch Neuzugang Conny Kohn mit 801 Pins/6 ( $\varnothing$ 133,5) bei ihrem allerersten Ligaeinsatz.

Einen rabenschwarzen Tag hatten die Bowlingsisters auf der Gerlinger Anlage. Ohne Punktgewinn mussten sie die Bowlingbahnen mit 3.620 Pins ( $\varnothing$ 129,29) verlassen. Ein Totalabsturz auf den zehnten und somit letzten Tabellenplatz war die Folge. Am besten kämpfte sich noch Geli Heinz mit 994 Pins/7 ( $\varnothing$ 142) durch diesen Spieltag.

Ein klarer Aufwärtstrend war dann am dritten Spieltag auf den Heimbahnen in Feuerbach zu erkennen. 4.176 Pins ( $\varnothing$ 149,14) und 4:10 Punkte waren eine deutlich bessere Leistung als am Spieltag zuvor. Beste Spielerin war Ursula Gauer mit 1.141 Pins/7 ( $\varnothing$ 163). Sollte dieser Aufwärtstrend noch ein wenig anhalten, so könnte es mit dem Klassenerhalt noch klappen.

**Wer gerne Boule spielen möchte,  
kann sich bei Herrn Kuttner,  
Telefon 0711/663-3415, melden.**

**Auf dem Sportgelände  
sind hierfür ideale Bedingungen  
geschaffen worden.**

## Schnittliste der 2. Damenmannschaft

	Pins	Spiele	Schnitt
Ursula Gauer	1.727	11	157,00
Geli Heinz	2.805	20	140,25
Sam Ang Weinerth	2.517	18	139,83
Bobby Engel	1.310	10	131,00
Rosi Herzog	1.270	10	127,00
Conny Kohn	1.372	11	124,73
Mannschaft	11.001	80	137,51

## Tabelle - Kreisliga Damen

Platz	Verein	Punkte	Pins	Schnitt
1.	BCE Ludwigsburg I	36 : 04	12.879	160,99
2.	BC 78 Reutlingen I	32 : 08	12.876	160,95
3.	BC Tübingen II	23 : 17	11.988	149,85
4.	BSV Neckarsulm	20 : 20	11.842	148,03
5.	Filderperle Ruit	18 : 22	12.336	154,20
6.	BC 03 Esslingen	17 : 23	12.156	151,95
7.	SV Böblingen II	16 : 24	12.169	152,11
8.	BC Betzingen II	14 : 26	11.687	146,09
9.	DBC Esslingen II	14 : 26	11.509	143,86
10.	Allianz Stuttgart II	10 : 30	11.001	137,51

*Wir wünschen allen Sportkameradinnen und Sportkameraden  
fröhliche Weihnachten, ein gutes neues Jahr und für die laufende  
Bowlingssaison noch viel und gut Holz.*

*Petra & Frank Ludwig*

## Skatturnier 2005

1	Albeck	Wolfgang	2106
2	Herrmann	Hans	1788
3	Reiter	Erich	1692
4	Walz	Rolf	1525
5	Gall	Walter	1518
6	Jüttner	Gerd	1307
7	Dittus	Roland	1274
8	Spengler	Werner	1209
9	Hirth	Helmut	1165
10	Wiesner	Winfried	1071
11	Herold	Armin	1041
12	Swienty	Stefan	1038
13	Bauer	Steffen	1006
14	Bertsch	Karl-Heinz	980
15	Wieland	Axel	791
16	Stump	Günter	685
17	Traub	Dieter	663
18	Kohler	Heinz	387

*Die Platzierten von rechts: Rolf Wälz (4.),  
Wolfgang Albeck (1.), Erich Reiter (3.),  
Hans Herrmann (2.), Klaus Müller  
(1. Vorsitzender)*



## Alles im Lot bei Damen 1

5 Siege und 4 Niederlagen, Platz 6 nach zwei Dritteln der Vorrunde!

Eine Bilanz mit der wir sehr zufrieden sein können, vor allem wenn man berücksichtigt, dass unsere Mannschaft schon erheblich vom Verletzungspech gebeutelt wurde. Insbesondere der schwere Bänderriss von Kelly Wing verhinderte eine noch bessere Platzierung. Vergleicht man die aktuelle Lage mit der Tabellensituation zum gleichen Zeitpunkt des Vorjahres wird deutlich, dass sich die gesamte Mannschaft erheblich gesteigert hat, da weitgehend mit dem Kader des Vorjahres gespielt wurde. Insbesondere in engen Situationen, wie zum Beispiel in den gewonnenen 5-Satz-Krimis gegen Straubing und dem VCO Rhein-Neckar zeigte sich die größere Erfahrung, die natürlich Ergebnis der schweren Endphase der letzten Saison ist, als wir nur sehr knapp dem Abstieg entkommen sind.

In den nächsten Wochen gilt es nun den sportlichen Weg fortzusetzen, die weiterhin angeschlagenen Spielerinnen wieder fit zu bekommen und das Umfeld der Mannschaft weiter auszubauen um die Voraussetzungen für Leistungsvolleyball in Stuttgart zu erhalten und weiter zu verbessern.





Die „Fans“ freuen sich, wie man sieht

Damen 1 wünscht allen Allianzern und Freunden des Sports eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Neue Jahr 2006, welches bereits am 8. Januar ein Heimspiel gegen Chemnitz bringen wird!

Wir würden uns freuen, wenn wir bei unseren nächsten Heimspielen immer mehr Vereinsmitglieder auch aus anderen Abteilungen und Freunde des Sports in Vaihingen in der Halle begrüßen könnten!!!

## Weiblicher Nachwuchs

Der weibliche Nachwuchs der Allianz-Volleyballabteilung macht sich langsam einen Namen. Wir treten diese Saison erstmals mit zwei A-, zwei B- und zwei C-Jugend Mannschaften auf dem großen Spielfeld an. Daneben die üblichen Kleinfeldmannschaften und zwar drei C-Midi, vier D-, fünf E- und fünf F-Jugendteams. Dies macht zusammen stolze 23 weibliche Nachwuchsmannschaften mit fast 100 Aktiven Mädchen.

Die Mädchen trainieren in unterschiedlichen Altersgruppen immer zu zwei Jahrgängen zusammengefasst. Ebenso haben wir fast in allen Doppeljahrgängen zwei Leistungsgruppen, eine Basisgruppe und eine Talentgruppe. Neben der speziellen Volleyballausbildung bekommen die Kinder auch noch eine all-

gemeine sportliche Ausbildung im Schwimmen, Leichtathletik, Turnen und in anderen Ballspielen. Um dies zu verwirklichen haben wir Trainingsumfänge die an nationales Spitzenniveau angrenzen. Unsere Mädchen trainieren zwischen zweimal die Woche bis hin zu sogar sechsmal pro Woche, ohne die Spieltage. Daneben spielen wir Turniere, machen Trainingslager oder nehmen wir an Auswahllehrgängen teil.

Um solche Trainingsumfänge zu fahren, bedarf es natürlich einer engen Kooperation mit einer Schule, damit diese nicht zu kurz kommt. Hier haben wir als Partner das Schickhardt-Gymnasium Stuttgart gewinnen können. Das Schickhardt-Gymnasium ist eine Eliteschule des Sports und gehört zum Schulverbund des Olympiastützpunktes Stuttgart. Auf diese Schule gehen im Moment acht Mädchen in drei Klassen, denen es dort möglich ist auch am Vormittag zu trainieren. Nachmittags gehen die Mädchen in einen Zusatzunterricht und danach kommen sie zur Allianz um dort noch einmal an einem Training teilzunehmen.

Wir stecken zwar noch mitten im Spielbetrieb, dennoch lassen sich jetzt schon die ersten Erfolge nachweisen. Bei der A-Jugend haben wir bereits die Qualifikation für die Württembergischen Meisterschaften erreicht, welche aber erst am 11. März 2006 stattfinden. Die zweite A-Jugend ist eine Gruppe von Späteinsteigern und befindet sich momentan auf dem 5. Platz in der Bezirksliga.

Mit unserer B-Jugend 1 ist uns im Vorfeld die Qualifikation für die höchste Jugendklasse gelungen, obwohl dort mit C- und D-Jugendlichen gespielt wird, einzig zwei echte B-Jugendliche. Diese Mädchen stehen momentan sogar auf dem 2. Tabellenplatz und greifen ebenfalls nach einer Qualifikation für die Württembergischen Meisterschaften.

Bei der zweiten B-Jugend verhält es sich ähnlich wie bei der A-Jugend, diese Mannschaft spielt mit vielen Quereinsteigern in der Bezirksliga und hält sich momentan leider am Tabellenende auf.

In der C-Jugend sieht das Bild noch besser aus, hier stehen wir sogar mit beiden Mannschaften auf den vorderen Tabellenplätzen. Das Ergebnis hier ist sehr überraschend, weil bisher nur damit gerechnet wurde, dass sich die erste durchsetzt, denn dies sind die Mädchen die auch letztes Jahr schon bei den Deutschen Meisterschaften vertreten waren. Dennoch gelang es auch der zweiten ganz nach vorne zu spielen obwohl dies nur Mädchen des jüngeren Jahrgangs sind. Leider wird uns hier wieder nur eine Teilnahme an den Meisterschaften „gegönnt“, ähnlich wie letztes Jahr bei der D-Jugend, denn die Spielordnung erlaubt es nur einer Mannschaft pro Verein an den Meisterschaften zu spielen. Bei der C-Midi handelt es sich eher um Mädchen die nochmal Erfahrungen auf dem Kleinfeld sammeln soll, hier wird nämlich noch 4 gegen 4 gespielt.

Die D- und F-Jugend stehen noch in den Startlöchern, ihre Spielrunde beginnt erst Ende Januar, am 28.01.06. Darüber hinaus konnten wir aber auch schon einen Titel sichern. In der E-Jugend wurden wir ungeschlagen Bezirksmeister.

## Herren 2:

Nach einer für unsere fast komplett neu zusammengestellte Mannschaft relativ kurzen Vorbereitungsphase starteten wir mit dem Derby gegen Herren 3 in die Saison. Entsprechend nervös agierten wir zu Beginn, aber trotz zeitlichem Rückstand um mehrere Punkte gelang am Satzende durch fast fehlerfreies und druckvolles Spiel noch die Wende. In den beiden folgenden Sätzen

legte sich die Nervosität und wir gewannen 3:0.

Zwei Wochen später stand schon das erste Duell mit Fellbach 3, dem anderen Landesligaabsteiger an. Bedingt durch private Termine mussten wir auf unseren etatmäßigen Libero Simon und unsere erfahrene Diagonalkanone Ingo verzichten. Es kam aber noch schlimmer, Pippo riss sich im Training den Meniskus und musste unter das Messer. Als dann am Abend vor dem Spiel die Meldung von Kai kam, er könne wegen einer Kollision mit seinem Sofa nicht mitwirken, gingen uns langsam die Spieler aus. Aus Bayreuth wurde die Allzweckwaffe Stefane zur Hilfe herbeigeholt. Das Spiel in Fellbach war eines der merkwürdigen Art: Satz 1 wurde komplett verschlafen und damit gnadenlos verloren und in Satz 2 führte Fellbach 23:19, als wir plötzlich anfangen mitzuspielen. Es entwickelte sich eine hochdramatische Endphase mit Satzbällen auf beiden Seiten, die wir am Ende mit 35:33 für uns entscheiden konnten. Beflügelt von diesem Husarenritt erkämpften wir uns dann auch den dritten Satz. Leider reichte diese 2:1 Führung aber nicht, und Fellbach gewann glücklich mit 3:2.

14 Tage später stand dann das Auswärtsspiel gegen SG Stern/Heumaden auf dem Kalender: nach klarer 2:0 Führung und munteren Wechselspielen unseres Trainers riss im dritten Satz der Faden, woraufhin selbiger auch prompt verloren ging. Im vierten Satz fanden wir wieder zurück ins Spiel, so dass am Ende ein 3:1 Erfolg zu Buche stand.

Der nächste Spieltag führte uns erneut nach Fellbach, dieses Mal gegen die 4. Mannschaft. Hier gelang uns ein ungefährdeter 3:0 Erfolg, da wir über die komplette Spieldauer eine geschlossene Mannschaftsleistung zeigten und kaum Eigenfehler machten.

Ende November folgte der erste Doppelheimspieltag mit wichtigen Spielen gegen die Tabellenzweiten aus Heumaden sowie gegen die Mannschaft von Schaffhausen, die den Tabellenführern von Fellbach 3 fast ein Bein stellen konnten. Die personelle Situation gestaltete sich im Vorfeld problematisch: Adri war seit 6 Wochen bedingt durch seine Ausbildung nicht mehr im Training und nur am Wochenende in Stuttgart, Christian im Urlaub und Pippo nach seiner Verletzung erst seit 2 Wochen wieder im Training. Rainer meldete sich vormittags noch mit Grippe ab. Dann der „Andresen-Coup“: Eric kollidierte beim Warmspielen mit dem Sitz für den Linienrichter, Ergebnis wohl Bänderriss. Somit folgte Pippo's Comeback etwas früher und etwas intensiver als geplant (abgesprochen war im Vorfeld, es mal einen Satz zu probieren...). Was nun folgte war ein Musterbeispiel für unsere mannschaftliche Geschlossenheit: beide Gegner wurden klar in unter einer Stunde mit 3:0 besiegt. Bedingt durch unsere klare Überlegenheit im Bereich Aufschlag – Annahme und ergänzt durch sensationelle Leistungen in der Feldabwehr gingen wir in alle Sätzen von Beginn an in Führung, bauten diese aus und ließen die Gegner überhaupt nicht ins Spiel finden; so ging z. B. der zweite Satz gegen Heumaden mit 25:8 an uns.

Für dieses Jahr stehen noch 3 Spiele an, denen wir trotz der weiterhin angespannten personellen Situation optimistisch entgegenschauen: Gegen unsere direkten Verfolger aus Botnang und Mutlangen sowie das zweite Derby gegen unsere Dritte.

04.12. (A) Botnang  
14.12. (H) Mutlangen (Nachholspiel)  
17.12. (A) Allianz 3

**Aktuelle Tabelle Bezirksliga Ost  
(Stand 24.11.05) rechte Spalte oben**

1. Fellbach 3	7	20:09	12:02
<b>2. Allianz 2</b>	<b>6</b>	<b>17:04</b>	<b>10:02</b>
3. Mutlangen	6	15:10	08:04
4. Botnang 2	6	13:09	08:04
5. Heumaden	6	12:13	08:04
6. Fellbach 4	7	11:12	06:08
7. Schaffhausen	6	11:13	04:08
<b>8. Allianz 3</b>	<b>7</b>	<b>06:19</b>	<b>02:12</b>
9. SG Stern/Heum.	7	05:21	00:14

## A-Jugend:

„Die A-Jugend männlich besteht dieses Jahr aus einer Mischung von A- und B-Jugendspielern und greift in der Bezirksliga an. Am ersten Spieltag ging es nach Kirchheim, wo wir die ersten beiden Siege gegen Kirchheim/Teck und gegen Heumaden einfahren konnten. Am zweiten Spieltag haben wir uns dann leider unter Wert verkauft und



gegen einen eigentlich schwächeren Gegner aus Dettingen/Teck verloren. Im zweiten Spiel ließen uns überragende Esslinger keine Chance. Unser Heimspieltag fand leider ohne Gegner statt, da Dettingen/Teck nicht in der Halle erschienen ist und wir dadurch unseren zahlreichen Zuschauer leider „nur“ ein Trainingsspiel gegen unsere 5 Schiedsrichter aus Heumaden bieten konnten. Das Nachholspiel gegen Heumaden brachte weitere 2 Punkte für die Alli. Am vierten Spieltag beim MTV gab es dann großen Volleyballsport zu sehen,

an dem auch der Dany nach überstandenen "Fingerschragstand" und unser Neueinkauf Ronny mitwirken konnten. Im ersten Spiel erspielten wir einen ungefährdeten 2:1 Sieg gegen den MTV und im zweiten Spiel stand dann das Highlight der Spielrunde an: Das Rückspiel gegen die bis dahin ungeschlagenen Esslinger. In einem äußerst spannenden Volleyballkrimi bei dem in beiden Sätzen keine Mannschaft mehr als drei Punkte davon ziehen konnte gab es einen 2:0 Sieg für die Alli! Durch 100%ige Konzentration und absoluten Siegeswillen sind wir, in diesem Spiel, unserem Ziel den 2. Tabellenplatz zu erreichen ein großes Stück näher gekommen. Nach dem Sieg, ging es sofort weiter zu unserem Jugendleiter zwecks Mannschaftsfoto und dann zur verdiente Stärkung in geselliger Runde beim Döner in Waiblingen. Wir möchten uns auf jeden Fall für die Bezirksmeisterschaften qualifizieren um noch möglichst viele sensationelle Spiele wie das gegen Esslingen zu spielen – da macht Volleyball richtig Spaß!!!  
 Unsere Truppe: Marcel, Bene, Dany, Adri, Friede, Ronny (A-Jugendliche) und aus der B-Jugend: Jens, Ruben, Stefan, Torsen und Paddi. Trainer: Dani D.R."

## B-Jugend:

"Die B-Jugend männlich hat sich gegenüber der letzten Saison stark verbessert. Nachdem wir in der letzten Saison in der Liga noch keinen Satz gewinnen konnten, konnten wir am Anfang dieser Saison an den ersten beiden Spieltagen die Tabellenführung erobern. Am ersten Spieltag gab es gleich zwei Siege gegen den MTV und gegen Ariball, womit ein guter Start in die Saison geglückt war. Der gesteigerte Trainingseinsatz mit 3 mal Training die Woche hat sich auf jeden fall gelohnt – weiter so Jungs. Wir möchten uns an dieser Stelle auch noch

einmal ganz herzlich beim Verein und Förderverein bedanken, dass uns unsere beiden Ausfahrten zum Deutschen Turnfest in Berlin und nach Regenstauf ermöglicht wurden. Bei beiden Ausfahrten konnten wir wichtige Spielpraxis gewinnen und natürlich wurde der Mannschaftszusammenhalt gestärkt. Am zweiten Spieltag gab es im Rückspiel gegen den MTV erneut einen Sieg und in einem richtig guten Volleyballspiel gegen Schmieden eine äußerst knappe Niederlage (1:2 Sätze bei 68:68 Punkten). Am dritten Spieltag besiegten wir Bernhausen und das zweite Spiel war wieder ein richtiger Volleyballkrimi gegen den SC Korb, der leider wieder äußerst knapp verloren wurde. Da uns sowohl gegen den SC Korb als auch gegen Schmieden wichtige Angreifer krankheitsbedingt gefehlt haben, und wir nur mit 6 Mann antreten konnten, freuen wir uns schon auf die Revanche am letzten Spieltag, an dem wir in Schmieden noch einmal auf diese beiden Mannschaften treffen. Diese Saison kämpfen in unserer Liga 4 ungefähr gleich starke Mannschaften um die Tabellenführung (MTV, Korb, Schmieden

und die Alli). Unser Ziel ist es den ersten oder zweiten Platz zu belegen um an den Bezirksmeisterschaften teilnehmen zu können. Zum Schluß noch ein hoch auf unsere Beachvolleyballanlage, die uns im Sommer sehr viel Freude bereitet hat. Mannschaftszusammensetzung: Jens, Paddi, Stefan, Torsten, Ruben, Jan, Andi, Töbi (B-Jugendliche) Unterstützung bekommen wir, an für die Jungs spielfreien Tagen, von Ollo, Heiko und vielleicht in Zukunft von Fabi und Christian (D- bzw. E Jugendliche). Trainerteam: Mogli und Dani D.R."



Dr. Dietmar Fischer, Klaus Müller und Herr Wahl von der Allianz Sach im Gespräch nach dem Volleyballspiel

## Überblick Tabellenstände

Mannschaft	Liga	Platz	Spiele	Sätze	Punkte
------------	------	-------	--------	-------	--------

Damen 1	2. Bundesliga	10	10	19:20	10:10
Damen 2	Oberliga	1	8	24:6	16:0
Damen 3	Landesliga	1	8	21:9	14:2
Damen 4	A-Klasse	6	8	11:16	6:10
Damen 5	B-Klasse	1	6	18:2	12:0
Damen 6	B-Klasse	5	7	9:16	4:10

Herren 1	Oberliga	3	11	27:14	16:6
Herren 2	Bezirksliga	2	7	20:6	12:2
Herren 3	Bezirksliga	8	8	8:22	2:14
Herren 4	A-Klasse	5	8	17:16	6:10

### Jugend weiblich

B1-Jugend	Landesliga	2	6	10:2	10:2
C1-Jugend	Ost 2	1	4	8:0	8:0
C2-Jugend	Ost 2	3	4	6:3	6:2

### Jugend männlich

A-Jugend	Ost 2	3	7	11:7	10:4
B-Jugend	Ost 1	4	6	10:6	8:4

## "Herren 3 - und der ewige Kampf um die Selbstfindung"

Herren 3 ist erneut in der Image-Krise.

Nachdem in den letzten 2 Spieltagen die anfänglichen Startschwierigkeiten endlich abgeschüttelt wurden, denn man hatte nach einer Serie von "Zu-Null-Niederlagen" endlich die ersten Sätze und dann auch endlich das erste Spiel gewonnen (3:1 gegen SG Stern) und man voller Hoffnung und mit neuem Selbstbewusstsein in die Zukunft blickte, hat sich nun die nächste personelle Veränderung angekündigt: Unser heißgeliebter Schweizer mit dem lustigen Akzent verlässt uns wieder.

Nach dem Peter Peach Notter Licht ins Dunkel der personellen Trauerwelt brachte und die zu Saisonbeginn vakante Stelle des Herren 3-Coaches übernahm, führen ihn berufliche Veränderungen zurück ins Land des Ricola.

Unser Coopertest-Pepe hatte uns bis ans Äußere getrieben um das angekündigte Saisonziel (das obere Tabellendrittel) zu erreichen. Nun, wo sich die Mannschaft endlich in Richtung Ziel bewegt, droht sie Kopf- und Führungslos in den nächstbesten Graben zu rennen. Der Mann, der dank statistischen Auswertungen und Videoanalyse stets den Überblick behielt und mit uns an Technik, Taktik, Kondition und Kraft feilte, verlässt uns zum Jahreswechsel hin. Nun steht die Mannschaft da wie mit runtergelassenen Hosen. Wie es weitergeht ist noch ungewiss. Nur eins ist klar: "Oberes Tabellendrittel, JETZT

*Die Mitglieder des Projektes 99 beim Kegeln mit der Bundesligamannschaft in der Kegelbahn der Allianz Gaststätte.*

ERST RECHT!" Hosen hoch, Abklatschen, "Alli Go!", schreien und weiter gehts.

Neu zur Mannschaft gekommen ist Ronny Sachse (Aussen), dessen Spielerpass leider noch in dem Bundesland festhängt dessen Namen am ehesten seinem Nachnamen gleicht und daher leider noch nicht Spiel-

berechtigt ist. Pascal Jäger ist derzeit verletzt und fällt vorerst aus.

Peach, wir danken dir für die Cooper-tests, die Joggingsessions um die Bärenseen, das tolle Training, die lecker Pasta bei dir zu Hause, deinen lustigen Akzent. Wir wünschen dir alles Gute. Cheers and take care! Pascal Jäger



*Hinten von links: Patrick Franow, Marcel Voigt, Pascal Jäger, Michael Thiem, Julius Schabel, Fabian Krämer. Knieend von links: Carsten Manns, Martin Schlörke, Ronny Sachse, Peter Notter, Daniel Holzäpfel. Es fehlen: Freddy Binder, Rolf Stängle, Sebastian Tews*





## Jahresbericht 2005

### Mit Olympia-Sieger Georg Thoma auf du und du

Das Jahr 2005 war für die Leichtathletik-Abteilung gespickt mit vielen Höhepunkten, sowohl im sportlichen als auch im gesellschaftlichen Bereich. Weit über 20 Sportlerinnen und Sportler schafften wieder die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen des Deutschen Sportbundes (DSB). Davon wurden einige mit besonders hoher Wiederholungszahl zu einer zentralen Ehrung in das Stuttgarter Rathaus eingeladen und von Oberbürgermeister Dr. Wolfgang Schuster geehrt. Wir gehör-

ten somit wieder zu den rund 900000 Sportlerinnen und Sportlern im gesamten Bundesgebiet, die das Deutsche Sportabzeichen erwarben.

Nachdem wir im letzten Jahr unseren Herbstaussflug in den Bundesstützpunkt und das Landesleistungszentrum für Bogenschießen nach Welzheim machen konnten und dort unter fachkundiger Anleitung von Bundestrainern und bekannten Olympia-Teilnehmern mit einem Wettkampf in diese schöne olympische Sportart eingewiesen wurden, gab es auch in diesem Jahr ein absolutes Ausflugs-Highlight. Persönliche Freundschaften des Verfassers dieser Zeilen mit der Ski-Legende Georg Thoma und dem Bürgermeister von Hinterzarten, Hans-Jörg Eckert, machten einen Abteilungsausflug in das Skisprung-Zentrum Hinterzarten möglich, das zum Olympiasstützpunkt Freiburg/Schwarzwald gehört. Nach einer Rundwanderung auf den Naturerlebnispfad der Gemeinde führten uns der Bürgermeister und Georg Thoma durch das vier Schanzen umfassende Sprungzentrum (15-, 30-, 70- und 90 Meter Schanzen) und ermöglichten uns einen Blick "hinter die Kulissen", dort, wo alljährlich Sven Hannawald, Martin

Schmitt, Alexander Herr, Georg Duffner, Hans-Jörg Jäckle, Dieter Thoma, aber auch internationale Stars wie Janne Ahonen, Adam Malysz etc. bis zu 25000 Skisprung-Fans anlock(t)en. Tief beeindruckt zollten wir von der Spitze des Absprung-Turmes viel Respekt den Springern, die sich in diese Tiefe stürzen und über 110 Meter fliegen können. Bürgermeister Eckert hatte es sich nicht nehmen lassen, uns auf der Turmspitze ein Schwarzwälder Kirschwässerchen auszugeben. Und Georg Thoma, Olympia-Sieger 1960 in Squaw Valley und Weltmeister 1966, dreifacher Holmenkollen-Sieger sowie "Sportler des Jahres", erzählte dort und beim anschließenden Besuch im Skimuseum Geschichten und Anekdoten aus seinem Sportler-Leben, die allesamt begeisterten. Wie er beispielweise als jüngster Bub von sieben Kindern das Vieh auch im Früh-Winter im Freien hüten musste, barfuß, weil sein Vater ihm keine Schuhe kaufen konnte und er dann immer wieder seine Füße in frischen, warmen Kuhfladen wärmte. Oder als er als einfacher Mensch aus dem Schwarzwald vom norwegischen König empfangen wurde. Man hätte dem Schwarzwälder Urgestein, der in einem Atemzug mit den größten Sportlern Deutschlands wie Franz Beckenbauer, Uwe Seeler oder Armin Hary genannt wird, noch stundenlang in der warmen Schwarzwaldstube des Skimuseums bei kräftigem Schwarzwälder Vesper zuhören können...

Ein Nachmittagskaffee-Besuch im Park-Hotel Adler, einem der besten Hotels Deutschlands, rundeten den glanzvollen Abteilungsausflug ab. Übrigens: In diesem Hotel wird die holländische

*Ski-Legende Georg Thoma, Bürgermeister Hans-Jörg Eckert, Evi Laske, Inge Rüdinger, Abteilungsleiter Norbert Laske und Anneliese Seher bei der Begrüßung (von rechts nach links)*





Das Skizentrum von Hinterzarten mit Schanzen K-15, K-30, K-70 und K-90 Meter (K=kritischer Punkt).

Fußball-Nationalmannschaft ihr Quartier für die Fußball-WM 2006 aufschlagen, sechzig Zimmer sind schon jetzt dort gebucht worden, verriet uns der Bürgermeister. Er hatte am Schluss noch etwas Besonderes für uns parat: Jede/Jeder erhielt ein schriftliches Zertifikat, mit dem bestätigt wurde, dass er

einen "Freiflug" von der Adlerschanze wahrnehmen könne. Ob sich wohl mal einer trauen wird?

Bleibt zum Schluss der Dank der Abteilung an den Hauptverein für die gewährte Förderung und Unterstützung der Abteilung. Norbert Laske



## Württembergische Meisterschaften

Bis in die Sphären der Württembergischen Meisterschaften wollte und konnte nur unsere Meisterschützin Christina Bühler vordringen. In der Disziplin 10m Luftgewehr Damenklasse belegte sie mit 387 Ringen den 12. Platz (von 83 Teilnehmerinnen). Von hier aus nochmals einen Glückwunsch. Wir wissen, dass Christina schon ganz gerne einen

Platz weiter vorne in der Rangliste belegt hätte, was sie leistungsmäßig auch fähig ist.

Unser OSM Gerhard Jüttner wollte eigentlich in der Disziplin "Flinte" (gibts wirklich) antreten, doch leider hatte er dieselbe schon vor einiger Zeit ins Korn geworfen.

## Rundenwettkämpfe

Unser Stand in den derzeit laufenden Rundenwettkämpfen des Schützenkreises Stuttgart ist top und hopp.

Mit der Mannschaftsaufstellung hatten wir eigentlich keine Probleme, da unsere einzige Schützin, Christina Bühler, in den Rundenwettkämpfen für Ehningen im Oberen Gäu - auf der Lan Karte südlich von Sindelfingen zu suchen - antritt. So haben wir nun zwei echte Mannschaften. Leider hat sich auch unser alter Seniorenschütze Horst Schweizer entschlossen, nicht mehr aktiv an Wettkämpfen teilzunehmen, obwohl er leistungsmäßig noch locker vorne mithalten könnte, um nicht zu sagen: auf ihn würden noch Titel warten Hallo Horst, wie klingt das: Deutscher Senioren II - Meister!

So müssen zumindest beim zweiten Team Schützen antreten, die gerade noch wissen, daß man von hinten reinschauen muß bevor vorne was rauskommen darf. (der Autor spricht hier auch in eigener Sache).

Langen Schreibens kurzer Sinn, die 1. Mannschaft liegt derzeit in der Rangliste vorne, die 2. Mannschaft - da einmal im Wettkampf nur mit drei Schützen angetreten - eher hinten.

In dieser Sache folgen demnächst noch weitere Informationen.





## 75 Jahre Schützenabteilung

Keine Sorge liebe Leserinnen und Leser, es folgt jetzt keine Schilderung der Abteilungsgeschichte. Sie hätten sonst als vorliegende Ausgabe der Vereinsnachrichten ein mehrbändiges Werk in Händen. Ganz besonders freut uns in diesem Zusammenhang, dass wir mit unserem über neunzigjährigen Kameraden Erich Müller ständig Kontakt halten können. Er ist zwar kein Gründungsmitglied der Abteilung, aber von uns allen am längsten dabei. Erich Müller ist den alten und älteren Vereinsmitgliedern, die mal bei der Allianz Lebensversicherung gearbeitet haben, bestimmt noch als Chef der HBuch / Kasse bekannt.

Nun, die Abteilungsleitung hatte sich entschlossen, das Jubiläum formlos, aber mit bleibendem Wert, zu begehen. Für jedes Mitglied gab es eine schöne Armbanduhr mit TSV-Georgii-Allianz-Emblem auf dem Zifferblatt und der Inschrift „75 Jahre Schützenabteilung 2005“.

Für Leib und Seele entschlossen wir uns zu einem Ausflug. Einem 3-tägigen Wochenendausflug ins benachbarte Ausland. Nach Bayern. Genauer nach Oberbayern an den Chiemsee.

Ganz genau zum Unterwirt nach Eggstätt. Die organisatorische Hand samt sehr guten Insiderkenntnissen führte Volkmar Steingrüber. Seine Kenntnisse der Chiemseeregion sind legendär. Er kennt dort jeden Grashalm, jede Schneeflocke, fast jede Schweinshaxe, jeden Sonnenuntergang, jede Aussicht.

Mit eigenen Fahrzeugen und - einigen organisatorischen Schwierigkeiten - einem Kleinbus, gesteuert vom OSM, ging es an einem sonnigen Freitagmorgen im September vom Hof des Allianzstadions ab nach Bayern. Der Grenzübertritt auf der A8 bei Neu-Ulm verlief reibungslos. Der erste Treff im Brauereigasthof in Aying stimmte uns auf kommende Genüsse und Erlebnisse ein - nein, es war schon ein erster Höhepunkt. Das Essen, schäumendes Weißbier, Weißwürste, das Ambiente, eben wie sich Karlchen Napf ein bayerisches Gasthaus vorstellt. Gleiche Vorstellungen müssen die 12 Italiener am Nebentisch auf dem Weg zum Oktoberfest auch gehabt haben. Ob die dort wohl noch angekommen sind?

(W 7 (Fortsetzung in der nächsten VN-Ausgabe mit einer Geschichte über eine Jubiläums-Armbanduhr)

G. Doh

## Jahresinformation über die Abteilung Tanzsport

Im Moment sind wir 11 aktive Paare, und dazu kommt noch das Tanzlehrerpaar.

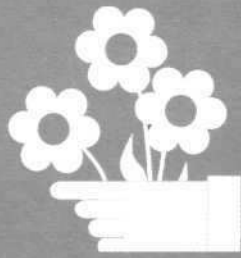
Wir treffen uns jeden Donnerstag um 19.30 im Allianz-Stadion und haben viel Spaß zusammen.

Auch die neu hinzugekommenen 3 Paare d.h. 6 Personen, ein Zuwachs auf den wir stolz sind, langweilen sich nicht, und sind schon fest integriert.

Kommen auch Sie zu uns, liebe Leser, wir freuen uns. Wir tanzen also jeden Donnerstag, aber wir haben auch am 6. August dieses Jahres eine von unserem Kassenwart sehr gut ausgewählte und geführte Wanderung, in Stuttgart, bei gutem Wetter, gemacht.

Unser Saisonball am 12.11.05 war ein so netter und fröhlicher Abend, an den alle gern zurück denken. Vielleicht bekommt der eine oder andere Lust einmal bei uns vorbei zu schauen? Nur Mut! Kommen Sie ganz unverbindlich. Unsere Weihnachtsfeier wird das letzte Treffen im Jahr 2005 sein, bevor es dann am 12. Januar 2006 wieder weiter geht.

S. v. V.



## Jubilare Geburtstage

### Geburtstage

<b>93 Jahre</b>	
Gustav Bubser	10.02.1913
<b>91 Jahre</b>	
Franz Pötters	17.03.1915
<b>90 Jahre</b>	
Margot Vetter	21.01.1916
Hildegard Nübel	17.02.1916
Gustav König	02.03.1916
Heinz Knierim	12.03.1916
<b>88 Jahre</b>	
Martha Herterich	22.02.1918
<b>87 Jahre</b>	
Ernest Stöffel	06.01.1919
Gerhard Hesse	06.02.1919
<b>86 Jahre</b>	
Fredi Juert	16.01.1920
Eugen Abele	08.02.1920
<b>84 Jahre</b>	
Herbert Krauss	02.01.1922
Hans Kindermann	10.02.1922
Horst Matuszewski	27.02.1922
Peter Honer	24.03.1922
<b>83 Jahre</b>	
Karl Wagenhals	12.01.1923
Anna Kalliga	25.01.1923
Dr. Jutta Zeh	12.03.1923
<b>82 Jahre</b>	
Walter Matischok	20.01.1924
Erich Hörnlein	23.02.1924
<b>81 Jahre</b>	
Walter Keller	10.01.1925
Meinhard Modlich	30.01.1925
Ernst Prechter	17.03.1925

### Vereins-Jubilare

<b>55 Jahre</b>			
Rolf Deischle	07.02.1951	Herbert Hallmayer	01.02.1966
		Dieter Gärtner	01.03.1966
<b>50 Jahre</b>		<b>30 Jahre</b>	
Fritz Mössner	01.01.1956	Adrienne Eller	01.01.1976
Gerhard Mündlein	01.01.1956	Erika Justi	01.01.1976
Günther Scheu	01.01.1956	Jörgen Justi	01.01.1976
<b>45 Jahre</b>		Armin Schreiber	01.01.1976
Horst Neitzel	01.01.1961	Doris Staack	01.01.1976
<b>40 Jahre</b>		Lothar Weber	01.01.1976
Walter Bergmann	01.02.1966	<b>25 Jahre</b>	
		Kurt Kocher	01.01.1981

<b>80 Jahre</b>	
Helmut Kämmle	10.01.1926
Horst Reichel	02.02.1926
Werner Mühlhäuser	13.02.1926
Ilse Wagenhals	31.03.1926

<b>75 Jahre</b>	
Axel Wieland	09.03.1931
Kurt Weber	19.03.1931

<b>70 Jahre</b>	
Wolfgang Auras	04.01.1936
Lieselotte Schweizer	17.01.1936
Ralf Schmidt	08.02.1936
Helmut Hausmann	13.02.1936
Hannelore Simmert	13.02.1936
Dieter Agelek	07.03.1936
Thilo Grosse	07.03.1936
Anneliese Rossmann	21.03.1936

<b>65 Jahre</b>	
Bernd Roth	01.01.1941
Iris Vogel	14.01.1941

<b>60 Jahre</b>	
Edith Klein	04.03.1946
Dr. Iselore Karg	20.03.1946
Elfriede Pilgram	28.03.1946

<b>50 Jahre</b>	
Harald Warning	05.01.1956
Birgitt Betz	08.01.1956
Ilse Bulling	08.01.1956
Claudia Bielinski	12.01.1956
Martin Wahl	12.01.1956
Inge Weiss	24.01.1956
Ute Altmann	17.02.1956
Armin Strecker	25.02.1956
Domenico Laspina	06.03.1956
Karl-Heinz Sehrig	06.03.1956
Joachim Beutelspacher	07.03.1956
Brigitte Hörl	14.03.1956
Ulrich Kienitz	31.03.1956

Redaktions-Schluss  
für die nächste Ausgabe  
ist am 24.02.2006



## Vereins- Nachrichten

**Herausgeber:** Turn- und Sportverein  
Georgii-Allianz e. V., Umlandstraße 2,  
70182 Stuttgart.

Geschäftsstelle: Heßbrühlstraße 10,  
Telefon 7 80 24 63, Fax 7 80 24 00,

Geschäftsführer: Helmut Sauer  
Sprechzeiten:  
Dienstag, Mittwoch und Donnerstag  
von 16.00 – 17.00 Uhr  
in der Geschäftsstelle im Allianz-  
Stadion. Telefon 7 80 24 63.

Allianz-Stadion: Heßbrühlstraße 10,  
70565 Stuttgart (Vaihingen),  
Telefon 7 80 29 30 (Gaststätte).  
Platzwart: Telefon 7 80 11 41.

1. Vorsitzender: Klaus Müller,  
Köpfertstraße 28, 70599 Stuttgart,  
Telefon privat: 45 32 21.

Redaktion: Claus Ambrosius,  
Beethovenstr. 9, 72649 Wolfschlugen,  
Telefon privat: 070 22-535 38,  
Geschäft: 6 63-30 35,  
claus.ambrosius@allianz.de

Konten des Vereins:  
Nr. 196 189 500 Dresdner Bank  
(BLZ 600 800 00),  
Nr. 2 245 052 LBBW (BLZ 600 501 01).